

allein mit Feldsberg, das noch in Oesterreich liegt, durch herrliche und großartige Gartenanlagen verbunden, sondern auch mit

L u n d e n b u r g

in Mähren. Dieser Markt liegt an unserer Bahnlinie. — Lundenburg (böhmisch Brzedslaw) war in früheren Zeiten eine Stadt; es ist da ein fürstliches Schloß, eine sehr gute Jagdbahn mit dem Jagd- und Lusthause Pohanska und ein fruchtbarer Getreideboden. Unter seinen 1500 Einwohnern sind 300 Juden. Dieser Ort wurde 1645 von Torstensohn mit einer Besatzung belegt.

Auf der linken Seite der Bahnlinie außer Eisgrub liegt die Stadt

N i k o l s b u r g (mährisch Mikulow).

Mitten in der Stadt erhebt sich auf hohen Felsen das große mit einem Thurme gezierte fürstlich Dietrichstein'sche Schloß, welches zu den an-

schmettern ihr Lied in den Zweigen. Naturfreunde
fühln sich hier im Paradiese und singen:

Schön ist es also auf Gottes Erde,
Schön darauf Mensch zu seyn,
Darum will ich, bis ich Staube werde,
Mich dieser Erde freu'n.